

# Nachwuchssorgen beim Sängerbund

## MGV Schwarzach setzt auf Kooperation mit dem Lichtenauer Chor / Vorsitz weiterhin vakant

**Rheinmünster-Schwarzach** (ar). Klein, aber fein ist nicht nur der aus 22 Sängern bestehende Männerchor des Sängerbundes Schwarzach, sondern auch der vor nicht allzu langer Zeit mit sechs Frauen besetzte neu gegründete Chor *Canta Nova*. Den Männergesangverein Schwarzach plagen allerdings Nachwuchssorgen sowohl im Chor als auch passiv im Verein. Zudem konnte auch in der jetzigen Jahreshauptversammlung kein Nachfolger für den Vorsitz gefunden werden.

Im Jahr 2007 feierte der MGV Schwarzach sein 150-jähriges Bestehen. 150 Jahre lang hat das Vereinsschiff alle Unwetter überstanden und präsentiert sich mit einem Männerchor, der im mittelbadischen Raum bekannt ist. Eine Kostprobe ihres Könnens gaben die Sänger zur Eröffnung der Jahreshauptversammlung mit dem modern gefassten Lied „Wenn alle Brunnlein fließen“.

Schriftführer Albert Küpferle berichtete von elf Auftritten des Männerchores und drei Auftritten des gemischten Chores *Canta Nova* im vergangenen Jahr. Er berichtete aber auch von nur noch 64 fördernden Mitgliedern im Verein. „Damit ist der Sängerbund einer der

mitgliederschwächsten Vereine im Badischen Chorverband“, bemerkte Küpferle. Sein Dank galt allen Gastsängern, die aus dem Hanauerland und der Umgebung wöchentlich zu den Proben nach Schwarzach fahren.

„Wir bewegen uns auf dünnem Eis“, sagte Küpferle. Dank der seit verganginem Jahr bestehenden Kooperation mit dem Männergesangverein Lichtenau sei

die Eisdecke wieder dicker geworden, Zukunftsängste seien aber nicht verschwunden. Zukunftsvision sei die Fusion der beiden Chöre Schwarzach und Lichtenau. Erfreut über die Kooperation mit dem ebenfalls von ihr dirigierten 18 Mann starken Chor aus Lichtenau möchte Chorleiterin Almut Gristede die Flinte nicht ins Korn werfen, sondern alles tun, damit Nachwuchs gewonnen

werden können. Ihr Appell: Werbestrategien ausarbeiten, die Werbetrommel rühren, auch wenn es Geld kostet.

Den Mitgliedern ins Gewissen sprach Bürgermeister-Stellvertreter Bruno Schaufler. Einer der ältesten Traditionsvereine am Ort dürfe nicht zugrunde gehen. Seine Suche nach einem Nachfolger für das seit einem Jahr vakante Amt des Vorsitzenden blieb ohne Erfolg. Bestätigt in ihren Ämtern wurden

Walter Seiler als stellvertretender Vorsitzender, Kassenführer Adam Zollo sowie die Beisitzer Hubert Kleinhans, Ewald Seiler und Bruno Zeller. In der Jahresversammlung ehrte Seiler die beiden Mitglieder Wilfried Jeckel und Wilfried Straub für 50 Jahre Treue zum Sängerbund Schwarzach. Karl Nachbauer, seit 61 Jahren Mitglied im Sängerbund und Heinz Lorenz, seit 48 Jahren Mitglied, wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide sind seit 30 Jahren aktive Sänger im Männerchor.

Am Samstag, 19. Juli, laden die beiden Chöre aus Schwarzach und Lichtenau zu einem gemeinsamen Konzert in die Festhalle Schwarzach. Auf dem Programm stehen Volkslieder in moderner Bearbeitung und eine Auswahl der beliebtesten Schlager.



**TREUE ZUM CHORGESANG:** Heinz Lorenz, Wilfried Straub, Wilfried Jeckel, Karl Nachbauer und der stellvertretende Vorsitzende des MGV Schwarzach, Walter Seiler (von links).  
Foto: Gang